1863 150 JAHRE
Bienenzüchterverein
St.Gallen und Umgebung

Otto Hugentobler
Präsident
Biserhofstrasse 10
9011 St. Gallen

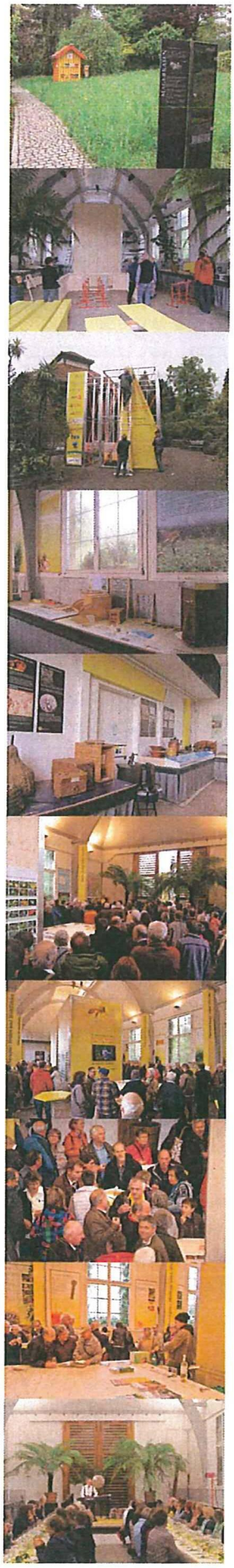
Telefon 071 222 59 51
otto.hugentobler@honigbienen.ch
www.honigbienen.ch

Jahresbericht 2013
zuhanden der Hauptversammlung vom 17. Jan. 2014

Auf das Vereinsjubiläum zurück zu blicken erfüllt alle die mitgewirkt haben mit grosser Freude und Stolz. Unsere Aktivitäten waren „more than Honey" und haben weit herum positive Rückmeldungen hervorgerufen. Unser Ziel, der breiten Öffentlichkeit die „Bienen-Werte" näher zu bringen, war erfolgreich gewesen. Ja, Bienenhaltung ist mehr als Honigernte und wir wissen jetzt auch, unser Verein kann mehr als Imkerhöcks durchführen! Mit Unterstützung von über 60 Helferinnen und Helfern wurden dieses Jahr die zusätzliche Arbeit gut bewältigt.

Jubiläumsaktivitäten
Die HV und die kant. DV im festlichen Kantonsratssaal und das anschliessende Jubiläumsfest im Pfalzkeller waren der eigentliche Start zum Jubiläumsjahr. Mit dem Bienentanz der Kindergruppe Dynamo, den Gedanken zum Jubiläum, der Buchvernissage unserer Vereinsgeschichte, der A-Capellagruppe „fallmasch mélange", der Festmusik und der Festrede von Herr Stadtrat Cozzio wurde ein reiches Programm geboten. Ein feines Nachtessen begleitet von Musik, Worten zur Entstehung der Vereinsgeschichte von Herr Prof. Dr. Max Lemmenmeier, Grussworte des Präsidenten VDRB Herr Richard Wyss und einem Bienenmärchen erzählt vom Vorstandsmitglied der Schweiz. Märchengesellschaft vervollständigte den Festanlass im Gewölberaum des Pfalzkellers.
Dank den grosszügigen Beiträgen der Hauptsponsoren, Sponsoren, Gönner und vieler kleiner Spender sowie enormen Gratis- und vergünstigten Leistungen von Firmen war schnell klar, dass auch unsere langfristig, geplante Ausstellung „Bienen – Werte, ein Glück für Pflanzen, Mensch und Tier" im Botanischen Garten finanziell gesichert war. Mit einem einzigartigen Einsatz aller Beteiligten wurde innert vierzehn Tagen die von unserem Grafiker und Bienenfreund Emanuel Sturzenegger vielfältig gestaltete Ausstellung aufgebaut. Die zahlreichen Besucher der Vernissage waren uns ein Zeichen wie wichtig und richtig es ist das Thema Bienen der Öffentlichkeit näher zu bringen. Begleitet von den Medien, Tele Top, TVO, Tagblatt und St.Gallerbauer genoss die Ausstellung vom 30. Mai bis 6.Okt. einen unerwartet grossen Besucheransturm und sehr viele Gruppenführungen. Auch die Vereinsanlässe mit Rahmenprogramm und Festwirtschaft im Juni (Gartenfest), im Juli (Bienentag), im August (von Pflanzen, Bienen und Göttern des Theaters parfin de siècle), September (Museumsnacht) und Oktober (Finissage) zeigten hohe Besucherzahlen. Der Ausstellungsrückbau in den Herbstferien erfolgte in Rekordgeschwindigkeit. Als Dank für die Beteiligten wurde in der leeren Orangerie mit der Darbietung eines Ausschnittes aus dem Bühnenprogramm „Ich Biene – ergo summ" von Jürg Kienberger und einem guten Nachtessen gebührend gefeiert.

Bienenjahr
Ein nasskalter Frühling bereitete unseren Völkern einen schweren Start. Viele Kulturen und Pflanzen mussten auf eine umfassende Bestäubung durch die Bienen verzichten. Positiv war, dass bei so tiefen Temperaturen auf Feuerbrand-Bekämpfungsmassnahmen mit Streptomycin verzichtet wurde. Der ungewöhnlich warme Sommer leitete einen ausserordentlichen Ertrag der Sommer- und Waldhonigernte ein. Eine Herausforderung war, trotz lang andauerndem Honigeintrag die Varroabekämpfung zeitgerecht zu machen. Wir



sind immer mehr gefordert unsere Völker gut zu versorgen und richtig zu behandeln. Leider mussten wir auch dieses Jahr einen Sauerbrutfall in unserem Vereinsgebiet beklagen. Bienen und andere Insekten spielen eine unersetzliche Rolle bei der Bestäubung unserer Pflanzen und tragen entscheidend zur Biodiversität bei. Gerade diese Nützlinge leiden unter der zurückgegangenen Artenvielfalt in unsern Lebensräumen.

Vereinstätigkeiten

Trotz Jubiläumsprogramm wurden an sieben Imkerhöcks von unseren beiden Bienenberatern Dietmar Hiltebrand und Othmar Schmid Wissen und Erfahrungen über die praktische Arbeit an den Bienen weitergegeben. Mit Themen wie: Erkenntnisse aus der Fluglochbeobachtung, Wabenerneuerung und Wabenerweiterung, Varroabehandlung und Auffütterung, Bienenprodukte, Reinigung und Hygiene. Unsere Höcks, dieses Jahr alle im Theorieraum des Botanischen Gartens durchgeführt, sind auch immer eine wertvolle Gelegenheit den Meinungsaustausch und die Kameradschaft unter den Mitgliedern zu pflegen. Der schon traditionelle Besuch im Botanischen Garten mit interessanter Führung durch den Leiter, Herr Hanspeter Schumacher, mit anschliessendem Vereins-Apéro war erneut ein Erfolg. Die im Vorjahr erhaltene kantonale Auszeichnug mit dem Prix Benevol führte dazu, dass auch dieses Jahr wieder Angestellte der St.Galler Kantonalbank in unserem Verein einen Tag Freiwilligenarbeit leisten durften. Die Mitarbeit auch von nicht Vereinsmitgliedern an unseren Ausstellungsveranstaltungen gründen auf der Tatsache der gelebten guten Freundschaften. Die an zwei Abenden angebotenen Honigkontrollen wurden nicht nur von Siegelimkern besucht. Unser Mitglied Brigitt Brand organisierte den gemeinsamen Einkauf des Futtersirups. Als Verpflichtungen des Vorstandes und im Jahresbericht nicht zu vergessen sind der Besuch der schweizerischen und kant. DV und die Besuche der Weiterbildungsveranstaltungen des VDRB. Unsere Homepage, die den Benützern zeitverzugslos Informationen liefert und auch ein Archiv mit Berichten und Fotos zu durchgeführten Veranstaltungen enthält, ist ein über den Verein hinaus oft genutztes Angebot.

Mitgliedermutationen

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum wurde die Mitgliederliste genau bereinigt. Für das Jubiläumsbuch wurden alle Bienenstände unserer Mitglieder fotografiert und kartiert. Wir haben, meist infolge der altersbedingten Aufgabe der Bienenhaltung, sieben Austritte zu verzeichnen. Unser Mitglied Karl Fürer dürfen wir aufgrund der 50-jährigen Mitgliedschaft zum Freimitglied berufen. Mit grosser Freude heissen wir dieses Jahr zehn neue Mitglieder in unserem Verein willkommen. Wir freuen uns, sie in ihrer imkerlichen Tätigkeit zu unterstützen und hoffen, dass sie auch rege an den Vereinsveranstaltungen teilnehmen.

Dank

In diesem Jahr gilt ein besonderer Dank allen Helferinnen und Helfern an unseren Jubiläumsaktivitäten. Auch allen die mit Geldspenden und Gratisarbeit diese Veranstaltungen erst ermöglicht haben gebührt ein herzliches Dankeschön, sowie den Gemeinden für die jährlichen Unterstützungsbeiträge. Ebenso möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, sowie den Arbeitsgruppenverantwortlichen für die tolle Zusammenarbeit und die Bereitschaft diese enorme Zusatzarbeit zu leisten einen speziellen Dank aussprechen. Wie wir auch an der Ausstellung erfahren durften gehört allen Imkerinnen und Imkern die Anerkennung einer breiten Öffentlichkeit für die wertvolle Arbeit an den Bienen.

St.Gallen, im Dezember 2013 Otto Hugentobler, Vereinspräsident